

Teekräuter vor der Haustür, in Hülle und Fülle!

Nur, wer sammelt sie alle ein?

... wenn doch zuerst die Heuerinnen und Heuer bekocht, die Kinder umsorgt, der Garten gepflegt, die Sömmerungstiere betreut und die Wäsche gemacht werden sollte?

Irgendwie geht's immer. Jeden Sommer. Ein Säckli ist immer dabei und helfende Hände nehmen auch nach dem Heuen einen Strauss mit nach Hause. Dann wird immer sofort alles ausgebreitet und getrocknet. Wie wunderbar duften die Kräuter im Winter, wenn wir sie wieder zum Mischen hervorhehlen!

Alles was im Sommer von vielen Händen geerntet und getrocknet wurde, wird jetzt zu Teemischungen zusammengestellt, vermischt und in Säckli abgefüllt. Jedes Jahr gibt es wieder neue Mischungen, denn die Ernte fällt nicht immer gleich aus. Manchmal verpasst man die Blüte eines Teekrauts, manchmal gibt's von einer anderen Sorte unglaublich viele Blüten. Jeder Sommer ist anders und bringt neue Geschichten, Wetterereignisse und eben auch Teemischungen.

Übrigens: Wir suchen noch sammelnde Hände! Wer kann im Sommer etwas Zeit entbehren, um mit einem Korb über die Avner-Bergwiesen zu streunen?

Theres Menn ist Bäuerin in Juf. In Ihrer Küche brutzelt und brodelt viel! Es entstehen viele feine Gewürze, Marmeladen, Liköre und sogar diverse Essigkreationen. Und immer wieder gibt's etwas Neues zu probieren.

Julia Patzen-Tscharner ist Drogistin und Bäuerin auf dem Hof Madris. Sie macht Salben und Lärchenschnaps und hat Zuhause die Etiketten-Werkstatt für die Spezialitäten „Us am Avers“.